

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 7

Neuteich, den 13. Februar

1924

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes

Sprechstunden des Kreisfürsorgearztes im Februar 1924

in Tiegenhof im Kreishause

an jedem Mittwoch

um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

in Neuteich im Waisenhause

am Dienstag, den 19. Februar 1924.

um 1 Uhr für Schwangere, Säuglinge und Kinder
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke

in Kalthof in der evgl. Schule

am Dienstag, den 26. Februar 1924

um 2 Uhr für Schwangere, Säuglinge und Kinder
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird in gesundheitlicher und wirtschaftlicher Beziehung Rat erteilt und soweit wie möglich Hilfe gewährt werden.

Für uneheliche Schwangere wird ev. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Kangfurh als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

Säuglingspflegekursus.

Der Säuglingspflegekursus vom Roten Kreuz beginnt am Donnerstag, den 14. Februar 1924 nachmittags in der 1. Klasse der evgl. Volksschule in Neuteich, Mierauerstraße.

Tiegenhof, den 9. Februar 1924.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 3.

Kreisabgaben.

Die Magistrate sowie die Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises weise ich darauf hin, daß gemäß Umdruckverfügung vom 1. November 1923

zum 15. Februar d. Js.

die II. Kreissteuerrate fällig ist. Ich ersuche ergebenst, den Zahlungstermin pünktlich innezuhalten. Stundungen können wegen des dringenden Geldbedarfs des Kreises grundsätzlich nicht gewährt werden.

Tiegenhof, den 9. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 4.

Zahlung der Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Die säumigen Ortsbehörden werden unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 31. Januar d. Js. (Kreisblatt Nr. 6, Siffer 7) nochmals an sofortige Einsendung der bereits am 8. Februar d. Js. fällig gewordenen ersten Rate in Höhe von 40 % der Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für 1924 erinnert.

Tiegenhof, den 11. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

Lohnsummensteuer für Monat Januar 1924.

Die mit der Zahlung der Lohnsummensteuer für Monat Januar 1924 säumigen Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher ersuche ich, die Steuer nunmehr bis zum 20. d. Mts. an die hiesige Kreis-Kommunalkasse abzuführen, andernfalls namentliche Erinnerung durch das Kreisblatt erfolgen wird. Bei der Ueberweisung des Geldes an

die Kreis-Kommunalkasse ist unter allen Umständen anzugeben „Lohnsummensteuer für Januar“.

Das Verzeichnis der Lohnsummensteuer nach dem vorgeschriebenen Muster ist gleichfalls bis zum 20. d. Mts. hierher einzusenden. Gleichzeitig weise ich nochmals darauf hin, daß in das Verzeichnis sämtliche Steuerpflichtigen aufzunehmen sind, und daß diejenigen Arbeitgeber, welche die Steuer nicht entrichtet haben, ersichtlich zu machen sind unter Angabe, was zwecks zwangsweiser Einziehung veranlaßt ist.

Tiegenhof, den 8. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 6.

Kreisfeuerwehrverband.

Dem Kreisfeuerwehrverband stehen wieder Mittel zur Gewährung von Beihilfen zwecks Verbesserung der Feuerlöschrichtungen in den ihm angeschlossenen Gemeinden zur Verfügung, Anträge sind baldigst unter näherer Angabe des Verwendungszwecks hierher zu richten.

Tiegenhof, den 7. Februar 1924.

Der Landrat

als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes.

Nr. 7.

Krankenhauskosten in Tiegenhof.

Die Kur- und Verpflegungskosten im Wilhelm-Augusta-Krankenhaus in Tiegenhof sind ab 1. 2. d. Js. wie folgt neu festgesetzt worden:

Klasse III 2,50 Gulden

„ II 5,—

„ I 7,50

Kinder unter 14 Jahren zahlen in allen Klassen die Hälfte.

Tiegenhof, den 7. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 8

Erwerbslosenunterstützung.

Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß die Zahlung der Erwerbslosenunterstützung eingestellt werden muß, falls der Erwerbslose sich wegen Trunksucht der Unterstützung nicht würdig zeigt. Die Gemeindevorsteher ersuche ich gegebenenfalls entsprechend vorzugehen.

Tiegenhof, den 9. Februar 1924.

Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.

Nr. 9.

Anordnung betreffend Höchstgrenzen für Mietzinssteigerungen für den Kreis Gr. Werder mit Ausnahme der Städte Tiegenhof und Neuteich.

Auf Grund der Bestimmungen über Festsetzung von Höchstgrenzen für Mietzinssteigerungen in Verbindung mit § 117 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 31. Juli 1883 wird hiermit für den Kreis Gr. Werder mit Ausnahme der Städte Tiegenhof und Neuteich folgende Anordnung erlassen:

1. Der Mietzins darf vom 1. Januar 1924 an nicht übersteigen bet Wohnungen 50 v. H. bei solchen Läden, Geschäftsräumen und Werkstätten, die mit Wohnungen in unmittelbarem baulichen und räumlichen Zusammenhang stehen und den mit ihnen zusammenhängenden Wohnungen selbst 75 v. H.
2. Die Umrechnung der Mietzinsbeträge in Danziger Gulden hat in der Art zu erfolgen, daß für je eine Mark des am 1. Juli 1914 vereinbart gewordenen Mietzinses 1,25 Danziger Gulden, für je einen Pfennig des am 1. Juli 1914 vereinbart gewordenen Mietzinses 1,25 Danziger Pfennig anzusetzen sind.
3. In der Höchstgrenze der Mietzinssteigerungen sind miteinbe-griffen die Kosten für
 1. Schornsteinreinigung,
 2. Lieferung von Elektrizität, Gas, Petroleum oder anderen Brennstoffen, Glühbirnen, Glühstrümpfen, Lampenzylindern, Glocken und Dochten für flur- und Treppenbeleuchtung.

- 3. Müll- und Schlackenabfuhr,
 - 4. Straßenreinigung,
 - 5. Hof-, Flur- und Treppenreinigung, soweit diese dem Vermieter obliegt.
4. Außerhalb der unter 1 bezeichneten Höchstgrenze darf der Vermieter von den Mietern anteilige Erstattung derjenigen Aufwendungen verlangen, die er nachweislich gemacht hat für
1. Lieferung von Leitungswasser,
 2. Kloakenentleerung und Abfuhr.
- Tiegenhof, den 9. Februar 1924.

**Namens des Kreis Ausschusses.
Der Vorsitzende.**

Nr. 10.

Ueberweisung von Steueranteilen.

Seitens des Landessteueramtes sind hierher folgende Steueranteile überwiesen, die den betr. Gemeinden durch die hiesige Kreis kommunalkasse zugehen bezw. auf Konto überwiesen werden. Altendorf 2,68 Gulden, Barenhof 2,89, Bärwalde 0,84, Barendt 36,89, Brodsack 0,75, Damerau 21,39, Dammfelde 0,61, Einlage 10,01, Heubuden 101,04, Jankendorf 2,02, Jungfer 1,70, Kalteherberge 0,07, Keitlau 0,96, Krebsfelde 8,09, Küchwerder 0,26, Ladefopp 9,80, Lafendorf 3,29, Kl. Lesewitz 237,01, Gr. Lichtenau 49,45, Lindenau 17,99, Liefssand 8,88, Gr. Mausdorf 1,67, Kl. Mausdorf 6,51, Mierau 2,04, Neulandhorst 3,63, Neunhuben 1,60, Neufirch 12,14, Niedau 4,56, Parjchan 15,77, Platenhof 7,80, Rückenau 2,46, Stobbendorf 1,71, Tiegenort 0,89, Tralau 3,25, Trampenau 38,41, Trappenfelde 1,33, Warnau 6,55, Wiedau 0,57, Zeyersvorderkampen 3,96, Montauerforst 0,10 Gulden.

Tiegenhof, den 11. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 11.

Personalien.

Der Arbeiter Gustav Koschke in Marienau ist als Schöffe dieser Gemeinde nachgerückt und als solcher von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 7. Februar 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zeitschrift „Das Land“.

Diejenigen Herren Schulleiter, welche seiner Zeit durch mich die Zeitschrift „Das Land“ bestellt haben und noch beziehen, wollen mir den Abonnementsbetrag für Oktober—März (6 Monate je 15 P. einschl. Porto) zur Abführung an den deutschen Heimatbund zusenden. Tiegenhof, den 4. Februar 1924.

**Der Kreis schulrat.
Weidemann.**

Bücherbestellung.

Unter Bezugnahme auf meine Umlaufverfügung vom 21. Januar d. Js. betr. Beschaffung des Werkes „Das Weichsel-Nogat-Delta“ ersuche ich die Herren Schulleiter und Lehrer um umgehende Zusendung der Bestelllisten. Die Beträge für die bestellen Stücke (12,50 G) sind so gleich portofrei an mich einzusenden. Die Frist für die Vorausbestellungen läuft am 15. d. Mts. ab.

Tiegenhof, den 9. Februar 1924.

**Der Kreis schulrat
Weidemann.**

Öeffentliche Steuermahnung.

Die am 10. d. Mts. fällig gewordenen Einkommensteuer — sowie Körperschaftsteuervorauszahlungen und die allgemeine Umsatzsteuer sowie die am 1. d. Mts. fällig gewordenen Gewerbesteuvorauszahlungen sind bis zum 15. Februar d. Js. einschl. an die unterzeichneten Steuerkassen, die Steuerhilfsstelle Tiegenhof und die nach der Bekanntmachung vom 3. 1. 24 bis zum 13. Februar 24 zur Annahme berechtigten Kassen der Gemeinden Joppot, Oliva, Ohra, Tiegenhof und Neuteich zu entrichten. Nach genanntem Tage werden außer den Gebühren vom Fälligkeitstage ab 5% Zinsen in Gulden erhoben.

Es wird darauf hingewiesen, daß trotz Einlegung von Rechtsmitteln Zahlung zu leisten ist.

Vom 18. Februar ab werden die Rückstände kostenpflichtig beigetrieben. Bei Zusendung auf bargeldlosen Wege oder durch die Post hat die Einzahlung unter genauer Bezeichnung des Absenders und des Steuerzeichens so rechtzeitig zu erfolgen, daß der Betrag spätestens am 18. Februar d. Js der Kasse zugeführt ist, widrigenfalls die Beitreibungskosten fällig werden und miteinzusenden sind.

Diese Bekanntmachung gilt als Mahnung im Sinne des § 271 des Steuergrundgesetzes vom 11. Dezbr. 1922.

Mahnung des einzelnen Steuerschuldners erfolgt nicht. **Kassenstunden mit Ausnahme von Montag werktätlich 8 1/2 bis 1 Uhr vorm.**

Danzig, den 11. Februar 1924.

Städtische und freistoatische Steuerkasse.

Verordnung.

Auf Grund der Verordnung zur Sicherung der Volksernährung vom 22. 5. 1916 (R. G. Bl. S. 401) vom 18. 8. 1917 (R. G. Bl. S. 823) wird verordnet:

§ 1.

Die Ausfuhr von Milch und Erzeugnissen aus Milch aus dem Gebiet der freien Stadt Danzig nach der Republik Polen wird bis zum 30. April 1924 verboten.

§ 2.

Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 1 Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 20 000 Gulden oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe können die Gegenstände, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht, eingezogen werden.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 7. Februar 1924.

**Der Senat: Abteilung für Handel und Gewerbe.
Dr. Ziehm. Dr. Frank.**

Der Bezugspreis für das

Kreisblatt

für den Kreis Gr. Werder

beträgt vom 1. März d. Js. ab monatlich nur 1,50 G. Alle Postanstalten und Landbriefträger nehmen von jetzt ab Bestellungen entgegen.

Die Bestellung muß vor dem 25. jed. Monats bewirkt werden, da die Post sonst Nachbestellgebühr erhebt.

Der Verlag.

Halten vorrätig



Unfallanzeigen

ferner

Unfalluntersuchungs-Verhandlungen

für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft der freien Stadt Danzig, welche neu hergestellt sind.

R. Pech & Richert, Neuteich.

ferntruf: Neuteich Nr. 308.

Unserer werten Kundschaft zur Kenntnisnahme, daß wir unser Büro von unserm Lager (Speicher Altingenberg) nach dem

Friedensmarkt Nr. 69.

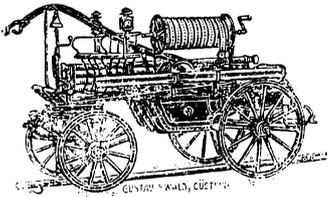
(Tischlerei Richard)

verlegt haben. Unsere jetzige Telefonnummer in Neuteich ist

Neuteich Nr. 34.

Regehr & Thießen G. m. b. H

Tel. 34 Neuteich Tel. 34.



Feuerspritzen
Handdruck- u. Motorspr.
Umbau veralt. Spritzen
Wassermagen
für Hand- und Pferdezug

Maschinenfabrik B. Jahr. Braust

Vertreter der Feuerwehrgerätfabriken Gustav Ewald, Cüstrin-21.
Ehrhardt & Sehmer, Saarbrücken.

Speise- und Gewerbebezug

versteuert und unverteuert in jeder Menge billig abgibt

Agrar-Handelsgesellschaft m. b. H. Danzig,
Laftadie 35b, Tel. 6661, 5487 und 1689.

Formulare zum
Tagebuch für
Trichinenschauer
und Zettel
„Trichinensfrei befunden“
hält am Lager

Buchhandlung **R. Pech. Neuteich.**

Buchdruckerei R. Pech

Neuteich, Freie Stadt Danzig.



Für den

Geschäfts- und

Privatgebrauch werden

Druckaschen



aller Art in moderner und

geschmackvoller Aus-

führung her-

gestellt

Verfienkbare Nähmaschinen eingetroffen.

Ferner

Fahrräder

in allen Preislagen bei

Ernst Lettau,

Mechanikermeister

Neuteich, Friedensmarkt Nr. 66.

Im Einverständnis mit dem Kreisriegerverband Gc. Werder ungekürzte Wiederholungen

Courbiere, der Gouverneur von Graudenz (1806/7)

Historisches Schauspiel in 3 Aufzügen von Paul Fischer
(über 20 Mitwirkende)

in Ladekopp (Wiebe) am **Mittwoch, den 20. Februar, 7 Uhr abends**

in Platenhof (Epp) am **Sonntag, den 24. Februar, 7 Uhr abends.**

Eintrittskarten nur an den Abendkassen bis zu 3 Gulden für jede ganze Veranstaltung.

Krieger- und Militär-Verein Neuteich.

Gebrüder Seeding-Neuteich

Telephon: 46 u. 51.

Friedensmarkt 67.

Getreide

Saaten

Weizen- u. Roggen-

Mehle

erster Mühlen

Weizenkleie

Roggenkleie

Chilesalpeter

Norgesalpeter

Superphosphat

Kalisalze

Ankauf

Verkauf

Umtausch

Lagerung

Spedition

Roggenschlichtmehl

Gersten

Hafer

Gemenge

Bohnen

-Schrot

eigene Vermahlung
Qualitäts- und Reinheitsgarantie

Lohnschrotungen

Pa. O. - Schles.

Stück-Kohlen

nur erster Gruben

grösste Heizkraft

geringster Verbrauch

Pa.

Klobenholz

Torf

Stubben